
ZÜRICH, SCHWEIZ, 28. JUNI 2017

Software-basierte Lösung von ABB unterstützt Forschungseinrichtung in der Inneren Mongolei

ABB Ability™ Asset Health Center sorgt für zustandsorientierte Instandhaltung und präskriptives Asset-Management im Stromnetz

ABB hat den Auftrag für die Lieferung ihrer Asset Health Center-Software für das Performance Management an das Inner Mongolia Electric Power Research Institute (IMEPRI), einer Tochtergesellschaft von Inner Mongolia Power (IMPC) in Hohhot (China), erhalten.

IMPC ist seit 1965 in der autonomen Region Innere Mongolei als Stromerzeuger sowie als Dienstleister im Bereich der Stromübertragung und -verteilung aktiv. Die Innere Mongolei ist flächenmässig das drittgrösste Gebiet der chinesischen Provinzen. Aufgrund des zunehmenden Energiebedarfs und des Aufschwungs erneuerbarer Energien wird es immer wichtiger, dass IMPC die 24 Millionen Einwohner der Provinz zuverlässig mit Energie versorgen kann.

Um diese Aufgabe zu bewältigen, leistet das IMEPRI technische Unterstützung und leitet mehrere Energietechnik-Labors, deren Schwerpunkt unter anderem auf On- und Offline-Tests, der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, der Fehlerüberwachung sowie anderen kritischen Bereichen liegt. IMEPRI wird das Asset Health Center von ABB in seinem Condition Based Monitoring-Labor (CBM) installieren. Zunächst wird der zuverlässige Betrieb der im Stromnetz befindlichen Höchstspannungs- und Hochspannungs-Transformatoren im Vordergrund stehen.

Mit dem Asset Health Center erhält das Labor eine solide Grundlage für seine zustandsorientierte Instandhaltung und das Asset-Management. Damit werden Risikoanalysen ermöglicht, die sich am Zustand der Anlagen orientieren und dazu beitragen, den kurz- und langfristigen Wartungsbedarf zu priorisieren. Dies umfasst auch wichtige Entscheidungen bezüglich Reparaturen und des Austauschs von Anlagenkomponenten. Im Rahmen des Vertrages wird ABB in verschiedenen Bereichen mit IMPC zusammenarbeiten, beispielsweise bei der Integration von Back-End-Daten, bei Tests und Schulungen oder beim Garantie-Support.

„Die ABB-Software für das Asset Performance Management hat bereits vielen Versorgungsunternehmen weltweit dabei geholfen, bei Betrieb und Instandhaltung ihrer wichtigen Anlagen deutliche Vorteile zu erzielen“, sagte Massimo Danieli, Managing Director des Geschäftsbereichs Netzautomation von ABB, der in der Division Stromnetze angesiedelt ist. „Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie ABB die Digitalisierung nutzt und diese mit ihrem Know-how und ihren fundierten Kenntnissen über die Anlagen von Stromversorgern kombiniert, um Kunden auf diese Weise einen Mehrwert zu liefern.“

Die ABB Ability™ Asset Health Center-Lösungen werden in vernetzten Geräten eingesetzt, um verwertbare Informationen zu gewinnen, mit denen erzwungene Ausfallzeiten und Betriebsunterbrechungen verringert werden, darunter auch Katastrophenereignisse und ausserplanmässige Arbeiten aufgrund von Notfällen. Diese Lösungen reduzieren den Kosten- und Zeitaufwand sowie die Aufwendungen für geplante Arbeiten. Zudem können sie die Lebensdauer von Anlagen verlängern. Sie gehen auch mit niedrigeren Investitionsausgaben und einem geringeren Bedarf an Betriebskapital einher. Darüber hinaus senken sie die Umwelt- und Sicherheitsrisiken sowie das regulatorische Risiko.



ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 132.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 28. Juni 2017, die Sie unter www.abb.com/news abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Tel: +41 43 317 65 68
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz